

Wahlen 2000: Die Chance zur Mitgestaltung

Viele Ärzte sind mit „ihrer“ KV unzufrieden. Dies gilt insbesondere, wenn ihr Honorar gekürzt, eine Genehmigung versagt oder gegen den Widerstand von Krankenkassen und Politik keine ausreichende Gesamtvergütung vereinbart wird. Dabei wird von vielen Kolleginnen und Kollegen nicht zur Kenntnis genommen, dass auslösende Ursache hierfür gesetzliche Vorgaben sind, die von uns nicht beeinflusst werden können.

Die KV ist jedoch auch ärztliche Selbstverwaltung. Dies birgt Chancen und Möglichkeiten, vieles selbst zu regeln. Ich denke beispielsweise an den Honorarverteilungsmaßstab, der die Grundlage für die Honorarzahlungen ist. Die Ärzte selbst haben es also in der Hand, dies vernünftig im Sinne eines angemessenen Interessenausgleiches zu gestalten. Es ist daher notwendig, dass kompetente Ärzte an dieser Selbstverwaltung der Ärzteschaft mitwirken. Erste Voraussetzung dafür ist, dass diese Kollegen in die Vertreterversammlung und die übrigen Gremien gewählt werden.

Überlassen Sie die Auswahl ihrer Repräsentanten nicht dem Zufall oder den anderen. Gestalten Sie selbst mit! Wählen Sie!

Eine hohe Wahlbeteiligung steigert die Kompetenz der ärztlichen Selbstverwaltung, auf deren Schwächung es die Politik schrittweise abgesehen hat. Eine hohe Wahlbeteiligung belegt auch, dass die Ärzte ihre Aufgaben ernst nehmen. Durch Ihren Sachverstand und durch Ihre Personenkenntnis können sie dazu beitragen, dass die richtigen Vertreter in die Vertreterversammlung gewählt werden.

Füllen Sie also die Stimmzettel aus und reichen Sie sie so rechtzeitig zurück (20. Oktober 2000, 15.00 Uhr), dass Ihre Stimme noch berücksichtigt werden kann. Wenn Sie nicht wählen, fehlt Ihnen die Legitimation, sich über die Selbstverwaltung der nächsten vier Jahre zu beklagen!

Ich zähle auf Sie! Wir zählen Ihre Stimme!



Dr. Ulrich Oesingmann,
1. Vorsitzender der KVWL

Sozialmedizinertag

Absage an den Primat der
Ökonomie in der Medizin 6

Qualitätssicherung

Blutprodukte und Qualitätssicherung:
Chancen und Grenzen 9

Arztrecht

Kriterien zur Führung des Zusatzes
„Praxisklinik“ 11

Betriebsmedizin

Suchtkrankheit und Arbeitswelt 13

Qualitätssicherung Chirurgie

Keine Mengen- und Indikationsausweitung bei Traceroperationen 15

Magazin

Informationen aktuell 4

Leserbriefe 17

Persönliches 18, 36

Ankündigungen der Akademie
für ärztliche Fortbildung der
ÄKWL und KVWL 19

Fortbildung in den
Verwaltungsbezirken 45

Bekanntmachungen der ÄKWL 37

Bekanntmachungen der KVWL 41

Impressum 11